

Früherer Präsident wieder im Rat

Uetendorf Die SP ist nicht mehr im Gemeinderat von Uetendorf vertreten. Ihren Sitz holt sich die GLP, womit der frühere Gemeindepräsident Hannes Zaugg-Graf wieder Mitglied der Exekutive ist.

Marc Imboden

Das Proporzwahlssystem kann brutal sein: Da werden Leute mit vergleichsweise wenig Stimmen gewählt, während andere abgewählt werden, obwohl sie eigentlich ein viel besseres Resultat erzielt haben. Genau so ist es gestern der SP-Vertreterin Brigitte Gilomen ergangen, die im Gemeinderat von Uetendorf nur noch bis Ende Jahr für das Ressort Sicherheit zuständig ist. Die SP war mit den Grünen und der EVP eine Listenverbindung eingegangen. Zusammen kamen die drei Parteien auf zwei Sitze. Weil die SP am wenigsten Stimmen erzielte, verliert sie ihren Sitz im Gemeinderat. «Brigitte Gilomen ist nicht wegen ihrer Leistung abgewählt worden – sie wurde ein Opfer des Proporz», sagte der wiedergewählte Gemeindepräsident Albert Rösti (SVP) gestern bei der Bekanntgabe der Resultate. «Sie ist eine stille Schafferin – wir bedauern ihre Abwahl sehr», ergänzte SP-Ortspräsident Ernst Altwegg. Vor vier Jahren war er in derselben Lage wie seine Genossin gestern: Er musste seinen Sitz in der Exekutive zugunsten der SVP räumen. Über die Gründe für Gilomens Abwahl mochte er gestern nicht spekulieren und meinte nur, dass sie im Dorf nicht sehr bekannt sei. Fakt ist, dass die SP im Vorfeld der Wahl ein Flugblatt verbreitet hatte, in dem sie den Entscheid der Gemeindeversammlung zugunsten des Lehrschwimmbekens Riedern zum Anlass für eine Polemik benutzte, die in breiten Kreisen schlecht ankam.

Wahl wider Willen

Vom Verlust der SP konnte die GLP profitieren. Sie war heuer zum ersten Mal zu den Gemeindevahlen Uetendorf angetreten: mit einer Sechserliste, auf welcher der frühere Gemeindepräsident und aktuelle Berner



Der neue Gemeinderat von Uetendorf mit (hinten von links) Daniel Würsten (EVP), Albert Rösti und Marcel Kümin (beide SVP), Hannes Zaugg-Graf (GLP) und (vorne von links) Anna-Katharina Zenger (Grüne), Eva Bichsel und Hannelore Schwarz (beide SVP). Foto: Marc Imboden

Grossratspräsident Hannes Zaugg-Graf an letzter Stelle aufgeführt war. Zudem machte sie eine Listenverbindung mit FDP/BDP. Er sei bloss ein Listenfüller, sagte Zaugg vor den Wahlen gegenüber dieser Zeitung, und er wolle auf keinen Fall wieder in den Gemeinderat. Nichtsdestotrotz: «Ich nehme die Wahl an», stellte er gestern klar und schob nach: «Obwohl ich persönlich gar keine Freude an der Abwahl von Brigitte Gilomen habe.»

Alle sieben Exekutivmitglieder stellten sich der Wiederwahl, die sie – mit Ausnahme von Gilomen – auch schafften: von der SVP Albert Rösti (Gemeindepräsident), Eva Bichsel, Marcel Kümin und Hannelore Schwarz, Daniel Würsten von der EVP und Anna-Katharina Zenger als Vertreterin der Grünen. Dieses Resultat zeigt, dass der Gemeinde-

rat und seine Arbeit das Vertrauen der Bevölkerung genossen, sagte Rösti in einer ersten Wahlanalyse. Das treffe auch auf Gilomen zu, die unter anderem die Feuerwehrfusion mit Gurzelen und Forst-Längenbühl unter Dach und Fach gebracht habe.

«Das Beste für die Mehrheit»

Obwohl seine Partei auch in den nächsten vier Jahren über die absolute Mehrheit im Gemeinderat verfüge, werde man keine Geschäfte «dürestieren», sagt SVP-Präsident Marcel Kümin. «Wir haben in den vergangenen Jahren zur Erhaltung der gesunden Finanzlage beigetragen und mitgeholfen, die Ortsplanung zu revidieren. Unser Ziel bleibt, das Beste für die Mehrheit der Bevölkerung zu erreichen.» Zuvor hatte Marco Girardi, Präsident der Grünen Uetendorf, seiner Hoff-

nung Ausdruck verliehen, dass die SVP in der Gemeinde auch weiterhin Sach- und nicht Parteipolitik betreibe. Glücklich über die Wiederwahl zeigte sich auch der EVP-Vertreter: «Letztes Mal war es viel knapper! Ich bin froh, meine Themen weiter bearbeiten zu können», sagte der Sozialvorsteher.

Wahlresultate

Liste 1, EVP. Gewählt ist: Daniel Würsten (bisher, 536 Stimmen). Nicht gewählt sind: Manfred Oester (242), Philipp Heiniger (217), Jonathan Imhof (206), Therese Meister-Gugger (206), Martina Müller (200), Barbara Snozzi-Bleuer (183).

Liste 2, Grüne. Gewählt ist: Anna-Katharina Zenger (bisher, 855). Nicht gewählt sind: Beatrice Baumann (222), Christa Sommer (218), Jana Daepp (200), Christoph Nyf-

fenegger (200), Marco Girardi (199).

Liste 3, SVP. Gewählt sind: Albert Rösti (Gemeindepräsident, bisher, 1672), Eva Bichsel (bisher, 1285), Hannelore Schwarz (bisher, 1140), Marcel Kümin (bisher, 1122). Nicht gewählt sind: Getrud Mösching-Signer (978), Thomas Moser (925), Karin Marti (856).

Liste 4, SP. Nicht gewählt sind: Brigitte Gilomen (bisher, 635), Ernst Altwegg (373), Marianne Anneler (188), Thomas Kaspar (168), Thomas Neuhaus (166).

Liste 5, GLP. Gewählt ist: Hannes Zaugg-Graf (289). Nicht gewählt sind: Franziska Wüthrich (201), Corina Liebi (177), Hans Portner (121), Philippe Mettler (112), Stefan Wüthrich (107).

Liste 6, BDP/FDP. Nicht gewählt sind: Micha Müller (FDP, 331), Daniel Bommer (FDP, 279), Angelika Höhener-Vögeli (BDP, 249).